

18. November 2009
Nicholas Neu
PI-09-10
☎ +49 561 301-3301
📠 +49 561 301-1321
presse@wingas.de

WINGAS erfolgreich im Lichtwellenleitermarkt

Hetzner Online setzt auf das schnelle Datennetz der WINGAS / Unternehmen vermarktet über 10.000 Kilometer Glasfaserkabel

Kassel. WINGAS baut ihre Stellung auf dem Lichtwellenleitermarkt in Deutschland weiter aus: Auch die Internet-Hosting-Gesellschaft Hetzner Online, eine der größten Rechenzentren-Betreiberin in Deutschland, greift nun auf das Lichtwellenleiternetz des Kasseler Erdgasunternehmens zurück. Das LWL-Netz der WINGAS verbindet das neu errichtete Rechenzentrum des IT-Unternehmens im vogtländischen Falkenstein mit dem rund 400 Kilometer entfernten deutschen Datenknotenpunkt Frankfurt. Über die Leitungen können Datenmengen von bis zu 800 Gigabit pro Sekunde transportiert werden – was dem Inhalt von 25 DVD entspricht. „Auf der Suche nach einem gut ausgebauten, sicheren und verfügbaren Streckennetz haben wir mit WINGAS einen zuverlässigen Geschäftspartner gefunden, der eine Anbindung an alle relevanten deutschen Großstädte und Wirtschaftsräume bieten kann“, sagt Martin Hetzner, Vorstand der Hetzner Online AG. Lichtwellenleiter werden in erster Linie von Internet Service-Providern, IT-Dienstleistern, Kabelfernsehanbietern oder Mobilfunkunternehmen für schnelle Datenübertragungen genutzt und bilden die Basis für Hochgeschwindigkeits-Glasfaserkabelnetze.

Entlang des gesamten über 2000 Kilometer langen Erdgasleitungssystems der WINGAS-Gruppe verlaufen Lichtwellenleiterkabel, mit dem die Erdgasleitungen und die Gasströme kontrolliert werden. WINGAS selbst nutzt nur einen kleinen Teil der eigenen Lichtwellenleiter und bietet die freien Übertragungskapazitäten – so genannte dark fibre – nationalen und internationalen Unternehmen an. „Insgesamt verfügen unsere Kabel in der Regel über mehr als 100 Glasfasern, deren Kapazität wir entsprechend anbieten können“, erklärt Markus Bodendieck, verantwortlich für den Bereich Telekommunikation der WINGAS. „Durch unser weitläufiges Streckennetz können wir vielen Gebieten einen Zugang zum schnellen Internet ermöglichen, deren Breitbandversorgung bisher unzureichend ist.“ Im Vergleich zur Datenübertragung via Kupferkabel oder Funk verfügen Lichtwellenleiter, die aus feinstem Quarzglas bestehen, über eine extrem hohe Bandbreite – und das bei einem Faserdurchmesser von gerade einmal 0,125 Millimetern. So können über ein einziges Glasfaserpaar bis zu 40 Millionen Telefongespräche gleichzeitig übertragen werden.

Zusammen mit den deutschen Netzen der zwei europäischen Partnerunternehmen KPN (Niederlande) und TeliaSonera International Carrier (Schweden) erreicht das von WINGAS vermarktete Lichtwellenleiternetz eine Streckenlänge von mehr als 10.000 Kilometern und schafft damit das Rückgrat für die deutsche IT- und Telekommunikationsindustrie. Auf direktem Weg verbindet das Netz wichtige Standorte in den maßgeblichen Wirtschaftsräumen Deutschlands. Netzknotenpunkte (PoPs) sind unter anderem Hamburg, Berlin, Hannover, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart, München, Nürnberg, Leipzig und Dresden. In den größten Städten ist WINGAS gleich mehrfach mit Lichtwellenleiterkapazitäten vertreten. Angebunden werden sie durch Netzzusammenschlüsse mit regionalen Telekommunikationsgesellschaften. Darüber hinaus bestehen Anbindungen an das internationale Lichtwellenleiternetz in weiteren europäischen Ländern.

***Hetzner Online** ist ein erfolgreiches Webhostingunternehmen und erfahrener Rechenzentrenbetreiber in Deutschland. Das 1997 gegründete Unternehmen registriert und hostet weltweit 250.000 Domains und betreut über 30.000 dedizierte Server in den eigenen Hochleistungs-Rechenzentren in Nürnberg und Falkenstein.*

Weitere Informationen unter: www.hetzner.de.

*Die **WINGAS GmbH & Co. KG** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.*

Beim Aufbau ihres Pipelinenetzes setzte WINGAS von Beginn an auf den Einsatz der hochmodernen Glasfasertechnologie. Stand zunächst die Datenübertragung für die Steuerung und Überwachung des Pipelinenetzes im Focus, startete WINGAS 1996 mit dem Beginn der Liberalisierung des TK-Marktes als eines der ersten Unternehmen mit der Vermarktung von Glasfasernetzen. Heute zählen zahlreiche namhafte Unternehmen der Telekommunikations- und IT-Branche zu ihren Kunden.

Weitere Information unter: www.wingas.de